

BEFUND

Ananda von der Heyde & Romy Dittrich

Befund



- 1) Ziele des Diagnostikers im Befund
- 2) Vorgehen des Diagnostikers im Befund
- 3) Empfehlungen & Vorschläge im Gutachten
- 4) Formulierungen im Befund

Ziele des Diagnostikers im Befund



1. Er beantwortet die Psychologische Fragen und damit die Fragestellungen aus denen er sie abgeleitet hat
2. Er beachtet die Leser des Gutachtens
3. Er berücksichtigt angemessen die Interessen aller Beteiligten

Ziele des Diagnostikers im Befund



Er beantwortet die Psychologische Fragen und damit die Fragestellungen aus denen er sie abgeleitet hat

- wenn Teile einer Fragestellungen grundsätzlich nicht zu beantworten sind, so erklären wir im Gutachten wissenschaftlich begründet warum

Ziele des Diagnostikers im Befund



Er berücksichtigt angemessen die Interessen aller Beteiligten

- nur Aussagen bzgl. der zu beantwortende Fragestellung
- Ausschließliche Verwendung von Info über konkretes Verhalten
- abstrahierende Aussagen machen wir nur nachdem wir das konkrete Verhalten beschrieben haben
=> unnötige verallgemeinernde Aussagen sind zu vermeiden
- verallgemeinernde Aussagen wirken wie Etiketten, d.h. sie führen zu Fehlern und Verzerrungen
=> Befund muss so gestaltet werden, dass man nicht später zu Fehlurteilen verleitet wird

Vorgehen des Diagnostikers im Befund



Im Befund:

- stellen wir alle Informationen zu jeder Psychologischen Frage zusammen und kombinieren sie zu einer Antwort
- gehen wir auf Widersprüche zwischen Informationen ein
- berücksichtigen wir bei jeder Variablen ihre Stabilität, Änderbarkeit und Kompensierbarkeit
- stellen wir Schritt für Schritt dar, wie wir zu unseren Entscheidungen kommen

Vorgehen des Diagnostikers im Befund



- im Befund verwenden wir nur die Informationen aus dem Ergebnisteil des Gutachtens
- wir geben immer an
 - woher die Infos stammen
 - wann sie gewonnen wurden

Vorgehen des Diagnostikers im Befund



Gewichtung

- Zu jeder Psychologischen Frage => Infos aus verschiedenen Informationsquellen
- Infos haben häufig nicht die gleiche Aussagekraft
- wir gewichten die Informationen, so dass die Gewichtung für den Leser nachvollziehbar ist
- wir beziehen die Qualität der Information in die Gewichtung mit ein (standardisierte Infos werden stärker gewichtet)

Vorgehen des Diagnostikers im Befund



Widersprüche

- Tatsächliche oder vermeintliche Widersprüche zwischen den Informationen werden im Befund diskutiert
- Vieles von dem, was als widersprüchlich erlebt wird, beruht auf einer nicht ausreichenden Differenzierung der zu beachtenden Bedingungen unter denen ein Verhalten beobachtet wurde

Vorgehen des Diagnostikers im Befund

Bei unseren Aussagen über eine Variable berücksichtigen wir immer ihre

- Stabilität, d.h.
 - wann eine Variable eine Ausprägung hat
 - wie lange das voraussichtlich so bleiben wird
- Änderbarkeit d.h.
 - Man gibt an ob eine Variable mit einer Maßnahmen veränderbar ist
 - Wir gehen aber nur auf solche Maßnahmen und ihre Erfolgsaussichten ein wenn dies von der Fragestellung her notwendig ist
- Kompensierbarkeit, d.h.
 - ob eine extreme Ausprägung auf einer Variablen durch die Ausprägung auf einer Variable kompensiert werden kann

Vorgehen des Diagnostikers im Befund

- Gewichtung, die Berücksichtigung von Variablen anhand ihrer Stabilität, Änderbarkeit und Kompensierbarkeit stellen **Entscheidungen** des Gutachters dar, die **für den Leser nachvollziehbar** sein müssen
- Zur Beantwortung einer Fragestellung kann es nötig sein den aktuellen Stand des psychologischen Wissens im Befund darzustellen
- diese Infos sollten wir in einer allgemein verständlichen, kurzen und prägnanten Form darstellen
- die Quelle der Info sollte angegeben werden um die Überprüfbarkeit der Infos zu gewährleisten

Befund



Unter dem Gliederungspunkt „Befund“

- beantworten wir die von der Fragestellung abgeleiteten Psychologischen Fragen (=Hypothesen)
- beantworten wir die Fragestellungen und
- geben wir gegebenenfalls Empfehlungen oder machen Vorschläge

Empfehlungen und Vorschläge im Gutachten



Beschreibung von...

- sich anbietenden Verhaltensmöglichkeiten
- Bedingungen für ihre Verwirklichung
- damit zu erreichenden Zielen
- möglichen Folgen jeder beschriebenen Verhaltensmöglichkeit

Empfehlungen und Vorschläge im Gutachten



Empfehlungen & Vorschläge können im Gutachten...

- zu Fragestellung gehören,
- notwendig werden,
- unangemessen sein;
- im Befund stehen oder ein eigener Gliederungspunkt sein

Formulierungen im Befund



Es hilft dem Leser, wenn ein Befund...

- sprachlich gut zu verstehen ist;
- in der richtigen Zeitform steht;
- in den angemessenen Aussageformen (Modi) ausgedrückt ist
- möglichst wertneutral formuliert ist

Formulierungen im Befund



- Vermeidung von Fremdwörtern & Fachjargon
- wo Fachbegriffe notwendig sind > erläutern
- kurze, einfach gebaute Sätze
- Psychologische Fragen als Gliederung nutzen

Formulierungen im Befund



- Überlegungen, Schlussfolgerungen und Entscheidungen drücken wir im Präsens aus
- Modale Färbungen im Befund unpassend
- Keine Äußerung seiner privaten Meinung
- Beratung > wissenschaftlich fundiert